

Wie alle Jahre war der Sporttag am 20. Mai 2010 in der Mödlinger Jakob Thoma Mittelschule ein besonderer Anlass, die Mädchen und Buben aus der ungarischen Bersek József Grundschule Kőszeg willkommen zu heißen.

Direktor Ernst Weiss organisierte mit den Kolleginnen Brigitta Mészáros und Elisabeth Hanzl einen Schwimmbewerb für die Girls im Mödlinger Stadtbad, und „Teamchef“ Leo Slatner mit Co-Trainer Michael Dorfstätter ein spannendes Fußballturnier am Kunstrasenplatz des Freizeitzentrums.

Es ging zwar in fairen Wettbewerben um Pokale, aber letztlich gewann doch der Gedanke der Freundschaft und des völkerverbindenden Miteinanders. Die Integration steht ja in der Thomaschule seit Jahrzehnten an oberster Stelle der pädagogischen Aufgaben, und vor allem die Burschen aus der Diakonie Mödling haben nicht nur schulisch, sondern auch sportlich einiges erreicht. Da ist es selbstverständlich, dass neben den Mödlinger und Neudorfer Kids auch die jungen Herren aus Afghanistan, Somalia, Irak, Tschetschenien, Ukraine und Bosnien ein Teamleiberl der Thomaschule übergestreift bekommen.

Die siegreichen Ladies beim Schwimmwettkampf kamen aus Kőszeg, und bei der Siegerehrung während des Mittagessens in der Pizzeria Pasta konnte Mödlings Sport- und Jumelagestadtrat Robert Mayer auch seinen Kollegen, Kulturstadtrat Mag.(FH) Paul Werdenich mit Sohnmann Constantin und die Mitarbeiter, Dr. Manfred Pongratz und Herbert Wimmer, begrüßen.

„Sport braucht keine Dolmetscher“, meinte Stadtrat Mayer in seiner kurzen und launigen Rede und betonte die Top-Qualität der seit mehr als 25 Jahren bestens funktionierenden Städte- und Schulpartnerschaft zwischen Mödling und Kőszeg.



Foto: Michael Dorfstetter



Fotos: Herbert Wimmer